

Erstmals gemeinsamer Ausbildungstag

24.04.2010 23:17 von Sven Schimmel (Kommentare: 0)



Bildrechte: KfV Erzgebirge

Gute Ausbildung ist auch und vor allem bei der Feuerwehr Voraussetzung um bei Unglücksfällen schnell und kompetent Hilfe leisten zu können. Unter diesem Motto fand bei strahlendem Sonnenschein am 24. April 2010 rund um das Feuerwehrtechnische Zentrum in Pfaffenhain erstmals ein Ausbildungstag für alle Orts- und Gemeindefeuerwehren des ehemaligen Landkreises Stollberg statt.

Im Beisein des Kreisbrandmeisters Gerhard Lippold und des Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes Erzgebirge e.V. konnte André Kühn, Leiter des Regionalbereiches Stollberg, 200 Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreiche Ausbilder und Helfer begrüßen.

In der Zeit von 09:00 bis 16:00 Uhr wurden an sechs Ausbildungsstationen interessante Fachthemen präsentiert, die sich in der alltäglichen Feuerwehrausbildung nur schwierig realisieren lassen. Ziel dieser Tagesausbildung war es neue Kenntnisse zu erwerben, altes Wissen aufzufrischen sowie Technik und Ausrüstung anderer Rettungsorganisationen kennen zu lernen.

So gab der Ortsverband Aue Schwarzenberg des Technischen Hilfswerkes einen Überblick über seinen Aufgabenbereich und zeigte spezielle Ausrüstung zum Abstützen von Gebäuden und Bauteilen. Hier hatten die Kameraden auch selbst die Möglichkeit ein Abstützsystem aufzubauen und dessen vielfältige Einsatzmöglichkeiten zu testen.

Die Kameraden der Werkfeuerwehr BASF Schwarzheide gaben umfangreiche Auskunft zur Gefahrenabwehr bei Gefahrguteinsätzen und präsentierten Spezialtechnik auf einem Gefahrgut-Rüstwagen der im Rahmen der TUIS-Unterstützung angefordert werden kann.



Bildrechte: KfV Erzgebirge

Die Berufsfeuerwehr Chemnitz zeigte die Ausrüstung des „Abrollbehälters Rettungsmittel“ der zur Sicherstellung von Schadenslagen mit einer großen Anzahl von Verletzten eingesetzt werden kann.

Die Ausbilder der Firma WEBER Hydraulik gaben zahlreiche praktische Tipps und Tricks zum Umgang mit hydraulischen Rettungsgeräten bei der Rettung von eingeklemmten Personen aus Fahrzeugen und auch an dieser Station konnten die Kameraden wieder zugreifen und praktisch arbeiten.

Im Übungsraum erläuterte Feuerschutz Starke die Wirkungsweise neuester Wärmebildkameras. Deren Funktionalität konnte im Übungsraum ebenso praktisch getestet werden, wie die Handhabung von Hohlstrahlrohren für eine effektive Brandbekämpfung, die durch die Firma G.B.S im Freigelände vorgestellt wurden. Im Workshop präsentierten die Firmen MSA AUER und Ziegler Feuerwehrtechnik Mühlau neueste Atemschutzausrüstung und Fahrzeugtechnik.

Für eine kraftvolle und leckere Stärkung sorgte zu Mittag der Betreuungszug der Johanniter Unfallhilfe Aue-Schwarzenberg mit frisch gekochter Gulaschsuppe aus der Gulaschkanone.

Ein Dankeschön von dieser Stelle an alle Teilnehmer, die eine hohe Disziplin und Einsatzbereitschaft zeigten und wieder einmal auf Ihre Freizeit verzichteten, um auch weiterhin auf die verschiedensten Einsatzsituationen gut vorbereitet zu sein und Menschenleben zu retten und Sachwerte zu schützen.

Video zum Beitrag

Videorechte: Regionalfernsehen Kanal Eins, Stollberg

Links zum Thema

[Kreisfeuerwehrverband Erzgebirge e.V.](#)

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.